

Inhalt

Vorbemerkung	7
1. Einleitung: Biographisches Fallverstehen von Jugendlichen mit schwierigen Übergängen zwischen Schule und Beruf	9
1.1. Bildungsarmut und Erwerbslosigkeit	9
1.2. Aufgabenstellungen unserer Studie	14
1.3. Forschungsverlauf und methodisches Vorgehen	16
2. Biographische Wandlungsprozesse: Belastende Handlungsmuster und Bildungserfolge	31
2.1. Krisenhafte und traumatisierende biographische Verläufe	31
2.2. Lebensverlauf und die Wirkung des ‚Freiwilligen sozialen Trainingsjahres‘	34
3. Biographische Fallstudien	51
3.1. Saskia: „Ich bin halt auch adoptiert worden“	51
3.2. Thomas: Auf der Suche nach einer väterlichen Autorität	80
3.3. Michelle: Die sozial kompetent Helfende	114
3.4. Sven: Gewalterleben und Gewaltverhalten	145

4. Können sozial benachteiligte und problembelastete Jugendliche ihre Lebensgeschichte erzählen? Anleitungen zu einer konsequenten und sensiblen narrativen Gesprächsführung	189
4.1. Das offene, eher vorsichtige Erstgespräch und das vertiefende Zweitgespräch	190
4.2. Eine am Gesprächsstil und an den Relevanzen der Jugendlichen orientierte Gesprächsführung	192
4.3. Eine konsequent narrative Gesprächshaltung	196
4.4. Die Herstellung von Sprachlosigkeit bei den interviewten Jugendlichen	202
4.5. Die Aufhebung von Sprachlosigkeit: narrative Detaillierungsfragen	205
4.6. Jede/r GesprächspartnerIn ist anders und uns zunächst fremd	214
4.7. Instrumente für die Praxis von SozialpädagogInnen	216
Literatur	223
Anhang	227
Autorinnen	229